Außenminister Heiko Maas für nukleare Teilhabe

von Friedhelm Klinkhammer und Volker Bräutigam

Die Tagesschau unterschlägt Nachrichten über das US-Atombombenlager in Büchel [3] und über den Betrug am deutschen Wähler. Die große Mehrheit der Bundesbürger ist gegen die Stationierung von Atombomben auf deutschem Boden. Für ein Verbot, hierzulande US-amerikanische Massenvernichtungswaffen zu lagern, sprechen sich 86 Prozent der Befragten aus. [1] Das prinzipielle „Nein“ des Volkes besteht schon länger als ein halbes Jahrhundert. Entsprechend haben auch die Bundesregierungen seit 1990 behauptet, sie wünschten den Abzug. Tatsächlich machten sie aber keinen Finger krumm, sondern nur Bückling, wenn die USA ihr nukleares Arsenal in Deutschland zu erweitern wünschten. Ganz vorn dabei unter den Doppelzüngigen: Außenminister Heiko Maas (SPD). [2] Was bringt die Tagesschau darüber? So gut wie nichts.

► Um einer Legende abzuhelfen:

Die USA unterhalten nicht nur im rheinland-pfälzischen Büchel ein Atombombenlager. Vielmehr haben sie nukleare Massenvernichtungsmittel auf weitere rund zwei Dutzend [4] Sondermunitionslager, Raketenstellungen und Artilleriegarnisonen verteilt - auf Standorte in Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. [3] Es handelt sich um Gefechtsköpfe für Raketen, um Minen und Artilleriegeschosse. In welchen Mengen sie in unserer Republik bereitgehalten werden, weiß nicht mal die Bundesregierung genau.

Trotzdem steht das politische Funktionspersonal im Reichstag zum US-Regime, zwar würdelos, aber in Treue fest. Beispiel: Als im Juni 2017 in der UN-Generalversammlung 122 Staaten den Atomwaffen-Verbotsvertrag [5] [4] beschlossen, enthielt sich Deutschland der Stimme. Als die Linkspartei im September dieses Jahres beantragte, Deutschland solle dem Vertrag nachträglich beitreten, lehnte die Mehrheit von CDU/CSU, SPD und FDP das ab [6]. [5] Regierung und Parlamentsmehrheit pfiffen damit wie üblich auf Volkes Willen. Die Tagesschau schwieg dazu.

„Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten haben einen umfassenden Überblick über das internationale Geschehen in allen wesentlichen Lebensbereichen zu geben, [..]“ schreibt ihnen der Rundfunkstaatsvertrag in seinem §11 ausdrücklich vor. [6] Dafür, dass dieser gesetzliche Auftrag erfüllt wird, sollen die Rundfunkräte sorgen. Die jedoch versagen in ihrer Kontrollfunktion genauso kläglich wie die Programmgestalter in ihrem Journalistenberuf.

► SPD-Spitzenpolitiker aus der Spur

Zur Meldung genötigt sahen sich die transatlantisch abgerichteten regierungsfrommen Nachbeter in der Tagesschau-Redaktion erst, als der neue SPD-Fraktionsvorsitzende Rolf Mützenich [7] im Bundestag den Trampelpfad der ordinären USA-Gefolgsleute verließ: Zur allgemeinen Überraschung verlangte er im Reichstag und per Interview mit dem Tagesspiegel [8], die USA sollten ihre Atomwaffen aus Deutschland abziehen.[7]

Da konnte selbst die ARD-Tagesschau das Wasser nicht mehr ganz halten. Zwar ist sie, wie schon ihr Name sagt, in erster Linie ihren Millionen Zuschauern verpflichtet und nicht den Internet-Lesern, aber sie ließ die bedeutende Information trotzdem nur in ihre diskrete und unmaßgebliche Nische tagesschau.de durchtropfen: „In der SPD ist ein Streit um die künftige Beteiligung Deutschlands an der atomaren Abschreckung der NATO entbrannt, der auf die Große Koalition überzugreifen droht. SPD-Fraktionschef Rolf Mützenich hatte gefordert, die Stationierung aller US-Atomwaffen in Deutschland zu beenden.“ [8]

Ein Musterfall von Tendenzjournalismus. Dank der vergifteten Formulierungen stehen nicht mehr Mützenichs Forderung selbst und deren Begründung im Zentrum, sondern der Akzent wird verschoben, die Aufmerksamkeit des Lesers wird auf den SPD-internen Streit gelenkt. Der „droht“ [!] auf die GroKo „überzugreifen“, wie schrecklich: Streit in der GroKo! Und Störenfried Mützenich, dieser NATO-Abweichler, bekommt sogar noch ausdrückliche Unterstützung von seinem SPD-Parteivorsitzenden Norbert Walter-Borjans [9]: Wollen die neuen SPD-Spitzenleute gar an die Ziele der Friedensbewegung anknüpfen, der sich Sozialdemokraten früher mal verbunden fühlten?

Es hätte journalistischer Sorgfaltspflicht entsprochen, wenn sich die ARD-aktuell-Redaktion nun um ein vertiefendes Interview mit Mützenich und Walter-Borjans bemüht, sie nach ihren Motiven gefragt und die Kernaussagen beider SPD-Spitzenleute zitiert hätte. Doch zwecks Vermeidung größeren Ungemachs und Wahrung der eigenen Scheinobjektivität tat sie, was sie sonst unterlässt: Sie suchte nach Gegenpositionen, wurde natürlich ganz schnell bei der CDU fündig und ließ Johann Wadephul [10] klotzen, den Vizevorsitzenden der Unionsfraktion: „Für die CDU/CSU-Bundestagsfraktion steht die Fortführung der nuklearen Teilhabe außer Frage, sie ist aus gutem Grund im Koalitionsvertrag festgeschrieben. Das ist nicht verhandelbar.“ [ebd.]

Die damit fällige Nachfrage nach dem Wortlaut dieser angeblichen Vertragsklausel erlaubt sich ein ARD-Qualitätsjournalist natürlich nicht. Für eine selbständige Nachschau in dem Dokument hat er sowieso keine Zeit. Also entdeckt er Wadephuls Zwecklüge nicht. Über „nukleare Teilhabe“ findet sich kein Wort im Koalitionsvertrag. Dort heißt es vielmehr: ”Wir wollen ein neues konventionelles und nukleares Wettrüsten auf unserem Kontinent vermeiden [..]. Wir setzen uns entschlossen für die weltweite verifizierbare Abrüstung von allen Massenvernichtungswaffen ein.“ [9]

► Das Opium des Wählervolkes

Manche Verträge sind bekanntlich das Papier nicht wert, auf dem sie stehen. Das gilt in besonderem Maß für Koalitionsverträge. Die sind eher nur billiges Opium fürs Wählervolk; ein Tagesschau-Redakteur sollte gerade deshalb nicht auf von dort bezogene Scheinargumente hereinfallen und sich mit dreisten Falschaussagen verladen lassen.

Dass Mützenich und Walter-Borjans sich durchsetzen und im Bundestag eine Mehrheit gegen ihre transatlantisch genormten, kriegswilligen Kollegen zusammenkriegen, ist eh unwahrscheinlich. Der bis zur Albernheit russophobe Vorsitzende des außenpolitischen Ausschusses des Bundestags und CDU-Vorsitz-Kandidat Norbert Röttgen [11] spie schon vorsorglich Gift und Galle: „Eine solche Politik isoliert Deutschland, schwächt Europa, spaltet den Westen und ermuntert Russland [..] Es scheint, als kämen die ganzen alten Krankheiten der SPD zurück.“ [10]

Maikäfer pumpen auch erst mal, wenn sie abfliegen wollen. Allerdings findet Röttgen bei der Entwicklung russlandfeindlicher Zwangsvorstellungen in Heiko Maas noch seinen Meister. Wir haben in diesem Querschläger einen Außenminister, der neben diplomatischen Rohrkrepierern und Peinlichkeiten höchstens noch wegen kompletter Unfähigkeit zur Selbstkritik auffällt.

Maas war nach Mützenichs Auftritt als Friedensbewegter gleich so massiv an einer Ergebenheitsadresse Richtung Washington interessiert, dass er sich zu einem Interview für den ARD-„Bericht aus Berlin“ [11] einlud. Die Tagesschau berichtete gehorsamst. Erkennbar war die Absicht von Gast und Gastgeber, die mittlerweile öffentlich diskutierte US-Hörigkeit der Bundesregierung schönzureden und das Thema danach fallen zu lassen.

Gucken wir hier nochmal drauf. Mützenichs Aussage, von Walter-Borjans geteilt: „Atomwaffen auf deutschem Gebiet erhöhen unsere Sicherheit nicht, im Gegenteil [..] Trumps Regierung hat verkündet, dass Atomwaffen nicht mehr nur der Abschreckung dienen, sondern Waffen sind, mit denen man Kriege führen kann. Das Eskalationsrisiko sei damit unüberschaubar geworden.“ [s.Anm.8]

Wer könnte das im Ernst bestreiten? Um Russland und China zum fortgesetzten Wettrüsten zu zwingen und sie nicht weiter wirtschaftlich erstarken zu lassen, erhöhte das Trump-Regime die US-Rüstungsausgaben massiv und verschlechterte damit zugleich die globale Sicherheitsarchitektur. Das lässt sich mit einem Blick auf die Militärhaushalte der beteiligten Länder und Deutschlands erkennen. 2019: USA **732** Milliarden Dollar, VR China **261** Milliarden Dollar, Russland **65** Milliarden und Deutschland **49** Milliarden Dollar. [12]

► Gepflegte Feindschaft

Für die USA ist jeder Konkurrent auf dem Weltmarkt nicht einfach nur Handelspartner oder geschäftlicher Mitbewerber, sondern ein „Feind“, den sie als „Schurkenstaat“ bekämpfen und militärisch bedrohen, wenn es ums Öl und andere wichtige Ressourcen geht oder um Absatzmärkte für Nahrungsmittel und Spitzentechnologie: Russland, die VR China, Iran, Venezuela, Syrien – und Nordkorea, weil sie sich, wie einst Jugoslawien, Irak und Libyen, dem Diktat Washingtons nicht beugen.

Galten Atomwaffen früher als Abschreckungspotential zur Verhinderung einer erneuten Weltkriegskatastrophe, so meint die US-Administration heute, mit Atomwaffen geringerer Zerstörungskraft [12] [„baby-nukes“] weiterhin begrenzte Kriege führen zu können, ohne dass es zu einem globalen Inferno kommt. Als Konsequenz dieses irrwitzigen Politikverständnisses produzieren die USA seit zwei Jahren eine Vielzahl atomarer Sprengköpfe vom Typ W 76 [13]-2. Die haben „nur“ die Hälfte der Zerstörungskraft einer Hiroshima-Bombe. [13] Das Pentagon rüstet damit die Raketen ihrer U-Boote und Flugzeugträger-Flotten aus und lässt sie Russland und China umzingeln. Sie unterstreichen die Bereitschaft zum vermeintlich auf die Gegnerländer begrenzbaren Atomkrieg, weit weg vom eigenen Territorium [..]. [14]

Die ARD-aktuell verliert darüber kein Wort, obwohl es bei der Abwendung der Atomkriegsgefahr für Deutschland um Sein oder Nichtsein geht. Das liegt zwar klipp und klar auf der Hand, darf aber trotzdem nicht ins öffentliche Bewusstsein vordringen.

Zehn Jahre ist es her – was waren das für Zeiten? –, da forderte der Bundestag noch mit erstaunlicher Mehrheit, die USA sollten ihre in Deutschland gelagerten Atombomben abziehen.[15] Heute wissen wir, dass dieser vom damaligen Außenminister und Vizekanzler Guido Westerwelle (FDP) herbeigeführte Beschluss von Kanzlerin Angela Merkel nur der Form halber mitgetragen wurde; tatsächlich hintertrieb sie seine Ausführung von Anfang an [14].[16] Erinnerlich ist vielen Zeitgenossen vielleicht noch, dass die Enthüllungsplattform WikiLeaks wenige Monate später das intrigante Gespräch des Merkel-Beraters Christoph Heusgen [15] mit dem US-Botschafter Philip D. Murphy [16] über Merkels Kabale öffentlich machte. [17]

► Die Staatsfunker lobhudeln

Die Tagesschau aber berichtete auch darüber nichts. Sie erging sich lieber in Jubelberichten über den “Friedensfreund” Barack Obama, obwohl dieser US-Präsident keine Sekunde bereit war, den Parlamentsbeschluss seines Berliner NATO-„Partners“ ernst zu nehmen.

Die Deutschland zugewiesene Rolle als gefügiger Auftragsmassenmörder in US-Diensten firmiert unter dem Euphemismus “nukleare Teilhabe [17]”. [18] Einer, der diesen sprachlichen Betrugsversuch mit am häufigsten unternimmt [18]: Heiko Maas, von Haus so intrigant wie schon als vormaliger Justizminister. [19] Seine Parteioberen versuchen zwar seit einem Jahr, Deutschland vom selbstauferlegten Status eines US-Landsknechts zu emanzipieren.

Doch hält Maas es lieber mit Kanzlerin Merkel und dem Club der Transatlantiker in Kabinett und Parlament. Diese Kombo stellt sicher, dass sich der intellektuelle Anspruch deutscher Friedenspolitik nicht über das Niveau von **Kellerasseln** hinaus entwickelt. Deutsche und alle Mitteleuropäer sollen verdrängen, dass der zukünftige Atomkrieg dort ausgefochten wird, wo die Atomwaffen eingelagert sind.

Ganz in dieser unterwürfigen und selbstzerstörerischen Geistlosigkeit meldete denn auch Kriegsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer (AKK) beim Antrittsbesuch in Washington schon mal das deutsche Interesse an dreißig Kampfjets des Typs F-18 an; diese Maschine des Flugzeugbauers McDonnell Douglas [19] ist bereits als Träger für US-Atombomben lizensiert. In vollkommener Überschätzung ihrer recht bescheidenen politischen Fähigkeiten und Kompetenz ließ „AKK“ wissen, sie wolle „bruchlos sicherstellen“, dass die „Fähigkeiten“ des Tornado von einem anderen Fluggerät übernommen werden können [20]. [20]

Das ließ sich die Mützenich-SPD im Bundestag natürlich nicht gefallen und legte sich quer [21]. [21] Was wiederum den SPD-Außenminister Maas dazu bewegte, seiner Fraktion in den Rücken zu fallen und öffentlich vor einem „deutschen Sonderweg“ zu warnen [22].[22]

Heiko Maas will eben in der warmen Hinterstube des US-Präsidenten wohnen bleiben, nicht anders als seine Vorgänger im Außenministerium, die ehemaligen SPD-Vorsitzenden Sigmar Gabriel und Frank-Walter Steinmeier. Als die Vereinten Nationen in New York im März 2017 ihre Verhandlungen über den Vertrag zur Ächtung und Abschaffung der Massenvernichtungswaffen aufnahmen, ließ Steinmeier das Vorhaben boykottieren. Die Atommächte und fast alle NATO-Staaten blieben den Verhandlungen fern [23]. [23] Gabriel und später auch Maas setzten diese Destruktion fort -ein Hohn auf den deutschen Wählerwillen. [24]

Als die Linksfraktion per Kleine Anfrage [24] im Bundestag die Regierungsparteien an deren Versprechen im Koalitionsvertrag und in späteren Regierungserklärungen erinnerte, „[..] Wir setzen uns entschlossen für die weltweite verifizierbare Abrüstung von allen Massenvernichtungswaffen ein“ [s. Anm.9] lautete die realitätsverleugnende Antwort: “Die Bundesregierung bleibt dem Ziel einer Welt ohne Nuklearwaffen verpflichtet und setzt sich entschlossen für die weltweite verifizierbare Abrüstung von allen Massenvernichtungswaffen ein.” [25]

► Wirklichkeitsfremd – oder gewissenlos. Was nun?

Neben der Produktion von nuklearen Sprengköpfen für die Marine „modernisieren“ die USA auch ihre Air Force mit Atombomben der Bauart B61-12 [25]. Die gehen in diesem Jahr in Serienproduktion. Geplant sind etwa 400 Stück zu je 25 Millionen US-Dollar. Sie sollen das Drohpotential gegenüber Russland noch weiter steigern. Bedeutendster Bestimmungsort ist der Fliegerhorst Büchel in Rheinland-Pfalz. Jede einzelne dieser Massenvernichtungswaffen hat die vierfache Vernichtungskraft der Hiroshima-Bombe. (> **BITS-Research Report** [26]) [26]

Maas und seine transatlantischen Gesinnungsfreunde tun trotzdem noch so, als bedeute “nukleare Teilhabe”, dass die Bundesregierung alleinige Befehlsgewalt über die deutschen Tornados habe und notfalls verweigern könne, die tatsächlich mit ihrer US-Atombombenlast starten zu lassen. Das gelte auch nach dem milliardenschweren Einkauf der 30 F-18-Maschinen. Mehr als Angeberei und Schutzbehauptung ist das nicht.

Der US-Präsident entscheidet über seine Atombomben, auch wenn sie unter deutschen Tragflächen baumeln. Die Bundeskanzlerin ist bis heute nicht mal davor gefeit, dass der US-Geheimdienst ihre Telefongespräche mithört und ihren Mailverkehr kontrolliert. Und nicht davor, dass der US-Botschafter in Berlin ihr und ihren Ministern zeigt, wo der Hammer hängt.

Eine echte Mitentscheidung über den Einsatz US-amerikanischer Atombomben findet allenfalls in den feuchten Träumen von Scharfmachern wie Röttgen und Wadephul statt. Und so klingt das Pfeifen der Transatlantiker im NATO-Kohlenkeller: “[..] die letzte Entscheidung über den Einsatz amerikanischer Atomwaffen von deutschem Boden aus liegt immer beim Bundeskanzler” [s. Anm.8].

Wer´s glaubt.

Völkerrechtswidrige Sanktionen, Handelsboykott, Vertragsbruch, Mord, militärische Erpressung, Denunziation und Lügen: Das sind die Instrumente der imperialen US-Politik. Im Zweifel würden sie auch gegen Deutschland gerichtet. Schon viele Nationen wurden derart getäuscht und in den Ruin gestürzt.

Unsere Politiker deklassieren sich selbst, wenn sie „Freundschaft“ mit mörderischen Schuften wie Präsident Trump und US-Außenminister Mike Pompeo [27] pflegen und eigentlich noch lieber Ex-Außenministerin Hillary Clinton als US-Präsidentin gesehen hätten, die Auftraggeberin des Libyenkrieges und der Ermordung des Präsidenten Muammar al-Gaddafi [28]. Nicht nur die Interview-Videos mit Pompeo („Wir lügen, wir betrügen, wir stehlen“) [27] und Clinton („Wir kamen, wir sahen, er starb“) [28] sind zeitlose Bilddokumente dafür, welch übles Gesindel an der Spitze der USA steht.

Die deutsche UN-Ratspräsidentschaft müsse weiter genutzt werden, um für Abrüstung zu kämpfen, fordert Außenminister Maas rotzfrech im ARD-„Bericht aus Berlin“ [s. Anm.11]. Ein reichlich primitiver Versuch, seine Quertreiberei auf der Ebene der UNO und gegen den Atomwaffen-Abzug aus Deutschland zu kaschieren.

„Den Nutzen des deutschen Volkes mehren und Schaden von ihm wenden“? Von wegen. Wir sehen: Man muss nur gewissenlos genug sein, dann kann man Außenminister werden, Vorsitzender der „Atlantik-Brücke [29]“, Bundespräsident oder noch Schlimmeres.

Volker Bräutigam (re) und **Friedhelm Klinkhammer** (u)

_____

Volker Bräutigam, Jahrgang 1941, Redakteur. 1975 bis 1996 im NDR, zunächst in der Tagesschau, von 1985 an in der Kulturredaktion für N3 (Nord 3). Danach Lehr- und Forschungsauftrag an der Fu-Jen-Uni in Taipeh.

Friedhelm Klinkhammer, Jahrgang 1944, Jurist. 1975 bis 2008 Mitarbeiter des NDR, zeitweise Vorsitzender des NDR-Gesamtpersonalrats und des ver.di-Betriebsverbandes sowie Referent einer Funkhausdirektorin.

Anmerkung der Autoren: Unsere Beiträge stehen zur freien Verfügung. Wir schreiben nicht für Honorar, sondern gegen die „mediale Massenverblödung“ (in memoriam Peter Scholl-Latour).

Die Texte werden auf der Seite von Maren Müller dokumentiert >>publikumskonferenz.de [30] >> **Artikel** [31]. Dort bitte auch die Fußnoten des Originalartikels zu allen Quellen nachlesen. >> **Quellen** [31].

ACHTUNG: Die Bilder und Grafiken sind **nicht** Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. folgende Kriterien oder Lizenzen, s.u.. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Bundesaußenminister Heiko Maas auf der re:publica - Future Affairs Berlin 2019: "Digitale Revolution: Wiederherstellen der globalen Machtpolitik?". **Foto:** Gregor Fischer/re:publica. **Quelle:** Flickr [32]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic (CC BY-SA 2.0 [33]).

2. NATO-Generalsekretär **Jens Stoltenberg** (links im Bild) trifft sich mit **Rolf Mützenich**, amtierender Vorsitzender der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD). **Foto:** Official Flickr photo stream NATO - North Atlantic Treaty Organization. **Quelle:** Flickr [34]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 2.0 Generic (CC BY-NC-ND 2.0 [35]).

3. NIETEN sind die neuen ELITEN. Der Tod der ehemaligen Volkspartei. Tschüss SPD. Verarschen können wir uns selbst! **Foto** (ohne Portrait, ohne SPD-Symbol und ohne Textinlet!): stux. **Quelle**: Pixabay [36]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [37]. >> Foto [38] (nur die Nieten!). **Bildbearbeitung:** Wilfried Kahrs (WiKa). **Bildidee:** Helmut Schnug.

4. Norbert Alois Röttgen, CDU, (* 2. Juli 1965 in Meckenheim) ist seit 2014 Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses. **Foto**: Trevor Good, **Rechte:** Stiftung Mercator. **Quelle:** Flickr. (Foto nicht mehr online. verfügbar). Dort hat der Rechteinhaber das Foto unter der Lizenz Namensnennung 2.0 Generic (CC BY 2.0 [39]) eingestellt. Aus dem Originalfoto wurde von Helmut S. ein Bildausschnitt für diesen Artikel angefertigt. Rechte und Lizenz bleiben!

5. TV-Konsument erschiesst sich. Als »Flaggschiff der ARD« informiert die Tagesschau 15 Minuten lang über die vorgeblich wichtigsten Ereignisse des Tages und gibt sich dabei als verlässlich, neutral und seriös. Die TAGESSCHAU gilt als eine Art amtliche Vermittlung von Neuigkeiten.

Selbst Gegner dieser Sendung müssen das Format beachten: Nach den jeweiligen 15 Minuten weiß man, was die

Regierung über dieses oder jenes Ereignis denkt, weiß man, was die Republik denken soll, und auch, was nicht zu denken gewünscht ist. Denn an manchen Tagen ist es interessanter zu sehen, was die TAGESSCHAU nicht sendet, als jenen Ausschnitt von Nachrichten aufzunehmen, den die Redaktion den Gebührenzahlern zuteilt. **Grafik:** Clker-Free-Vector-Images. **Quelle**: Pixabay [36]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [37]. >> Grafik [40]. **Text- und Grafikinlet** eingearbeitet: WiKa, nach einer Idee von H.S.

6. Kellerassel (*Porcellio scaber*) gehört zu den Landasseln. Sie ist meist schiefergrau bis gelbgrau, es gibt aber auch rote Tiere mit schwarzen Flecken. - Die Kombo aus Heiko Maas, Kanzlerin Merkel und dem Club der Transatlantiker in Kabinett und Parlament stellt sicher, dass sich der intellektuelle Anspruch deutscher Friedenspolitik nicht über das Niveau von **Kellerasseln** hinaus entwickelt. Deutsche und alle Mitteleuropäer sollen verdrängen, dass der zukünftige Atomkrieg dort ausgefochten wird, wo die Atomwaffen eingelagert sind.

Die Kellerassel lebt im direkten Einzugsgebiet der für sie typischen Nahrung. Ein häufiges Vorkommen befindet sich unter Steinen, in der Streuschicht feuchter Laubwälder und Gebüsche sowie in Kellern, Gärten, Ställen, Gewächshäusern, Komposthaufen und besonders gerne in der Nähe von Totholz. Einzelexemplare wurden auch im Reichtagsgebäude Berlin (Deutscher Bundestag) und im Kabinett gesichtet. **Urheber:** Dat doris. **Quelle:** Wikimedia Commons [41]. Diese Datei ist lizenziert unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international“ (CC BY-SA 4.0 [42]).

7. B61-12 Vibration Test. Foto: National Nuclear Security Administration (NNSA). Die NNSA ist für die Verwaltung und Sicherheit der nationalen Atomwaffen-, Atomwaffen-Nichtverbreitungs- und Marine-Reaktorprogramme verantwortlich. Sie reagiert auch auf nukleare und radiologische Notfälle in den Vereinigten Staaten und im Ausland. >> http://energy.gov/nnsa. **Quelle:** Flickr [43]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung-Keine Bearbeitung 2.0 Generic (CC BY-ND 2.0 [44]).

8. "Die neue Atombombe B61-12 - deren Lieferung die US nach Italien, Deutschland, Belgien, Holland und möglicherweise andere europäische Länder vorbereitet - befindet sich derzeit in der Endphase ihrer Realisierung. Das Programm sieht die Produktion von 500 B61-12 vor, beginnend in 2020, mit Kosten von ca. 10 Milliarden Dollar. Die B61-12 hat im Vergleich zu der derzeitigen B61, die in Italien und anderen europäischen Ländern stationiert ist, völlig neue „Qualitäten“: einen Atomsprengkopf mit vier wählbaren Leistungsoptionen; ein Flugsystem, das sie mit Präzision zum Ziel führt; die Fähigkeit, sogar durch Stahlbeton in den Untergrund einzudringen und in der Tiefe zu explodieren.

Durch die größere Präzision und Durchschlagkraft ist die Bombe zum Angriff auf Bunker der Kommandozentralen geeignet, um somit die feindlichen Länder zu „enthaupten“. Eine 50 kt B61-12 (entspricht 50.000 Tonnen TNT, das Dreifache der Hiroshimabombe), die unterirdisch explodiert, hat dieselbe zerstörerische Kraft wie eine Atombombe von einer Megatonne (eine Million Tonnen TNT), die an der Oberfläche explodiert". **Text:** Manlio Dinucci, "Die Kunst des Krieges. Atomare Paketbombe aus den USA" >> weiter [45].

_____

Die B61-12 ist eine kleinere Atombombe mit erheblich präziseren Zieleinschlagsbestimmung. Dafür würde das feste Heckteil der B61-Bombe durch lenkbare Flossen und weitere fortschrittliche Technologie hinzugefügt. Dank seines Computergehirns und seiner vier manövrierfähigen Flossen kann sie sich auf tief vergrabene Ziele wie Testtunnel und Waffenstandorte konzentrieren. Dabei kann die Spreng- und damit die Zerstörungskraft der Bombe je nach Ziel nach oben oder unten geregelt werden, sodass Kollateralschäden und radioaktiver Fallout minimiert werden sollen - wie immer "Minimierung" aus US-amerikanischer Sicht zu bewerten ist. **Grafik** / **Source:** Federation of American Scientist (FAS) Illustration. Die Grafik ist Bestandteil eines Artikels von William J. Broad and David E. Sang, veröffentlich am 11. Januar 2016 in der New York Times mit dem Titel: "As U.S. Modernizes Nuclear Weapons, ‘Smaller’ Leaves Some Uneasy" >> weiter [46].

9. Inaktive **nukleare Gravitationsbombe** an F-16C getestet: Eine F-16C der Luftwaffe warf am 14. März 2017 während eines Entwicklungsflugtests der 422nd Flight Test and Evaluation Squadron in Nellis AFB, Nevada, eine inaktive B61-12 ab. Der Test ist Teil eines Lebensverlängerungsprogramms für die Bombe, um ihre Sicherheit und Zuverlässigkeit zu verbessern. **Foto:** US-Luftwaffe, Sgt. Brandi Hansen / Photo by: Air Force Nuclear Weapons Center | VIRIN: 170413-F-HR346-001.JPG. **Quelle**/**Source:** official Web site of Kirtland Air Force Base[47], New Mexico. This site is provided as a public service of the 377th Air Base Wing Public Affairs Office. >> Foto [48].

10. Mike Pompeo, seit dem 26. April 2018 Außenminister der Vereinigten Staaten, bei einem Treffen mit Amtskollege **Heiko Maas**, 3. Oktober 2018. Maas und seine transatlantischen Gesinnungsfreunde tun noch immer so, als bedeute “nukleare Teilhabe”, dass die Bundesregierung alleinige Befehlsgewalt über die deutschen Tornados habe und notfalls verweigern könne, die tatsächlich mit ihrer US-Atombombenlast starten zu lassen. **Foto:** Ninian Reid, Perth, SCO. **Quelle:** Flickr [49]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic (CC BY 2.0 [39]).

11. Volker Bräutigam, 1941 in Gera geboren, war zwölf Jahre Lokal- beziehungsweise Regionalredakteur bei süddeutschen Tageszeitungen, von 1975 bis 1985 »Tagesschau«-Redakteur beim NDR in Hamburg, später freigestellter Personalrat und Mitarbeiter in der NDR-Kulturredaktion. **Foto:** © Anke Westermann, Bonn >> https://dieanke.wordpress.com/ [50]. Der DSGVO wegen erfolgt die Veröffentlichung des Fotos mit Zustimmung der abgebildeten Person, Volker Bräutigam.

12. Friedhelm Klinkhammer, Jahrgang 1944, Jurist. **Foto:** © Anke Westermann, Bonn >> https://dieanke.wordpress.com/ [50]. Der DSGVO wegen erfolgt die Veröffentlichung des Fotos mit Zustimmung der abgebildeten Person, Friedhelm Klinkhammer.

Anhang	Größe
Otfried Nassauer und Gerhard Piper: Atomwaffen-Modernisierung in Europa - Das Projekt B61-12 - BITS Research Report 12.1 [51]	1.45 MB

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/bundesaussenminister-heiko-maas-fuer-nukleare-teilhabe

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/8718%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/bundesaussenminister-heiko-maas-fuer-nukleare-teilhabe
[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Fliegerhorst_B%C3%BCchel
[4] https://de.wikipedia.org/wiki/Kernwaffen_in_Deutschland
[5] https://www.icanw.de/wp-content/uploads/2017/07/a-conf-229-17-8.pdf
[6] https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2018/kw42-de-atomwaffen-573264
[7] https://de.wikipedia.org/wiki/Rolf_M%C3%BCtzenich
[8] https://www.tagesspiegel.de/politik/spd-fordert-abzug-aller-us-atomwaffen-aus-deutschland-es-wird-zeit-dass-deutschland-die-stationierung-zukuenftig-ausschliesst/25794070.html
[9] https://de.wikipedia.org/wiki/Norbert_Walter-Borjans
[10] https://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Wadephul
[11] https://de.wikipedia.org/wiki/Norbert_R%C3%B6ttgen
[12] https://wissenschaft-und-frieden.de/seite.php?artikelID=2441
[13] https://de.wikipedia.org/wiki/W76_(Kernwaffe)
[14] https://buechel-atombombenfrei.jimdofree.com/hintergrund/sind-in-b%C3%BCchel-wirklich-atombomben/
[15] https://de.wikipedia.org/wiki/Christoph_Heusgen
[16] https://de.wikipedia.org/wiki/Phil_Murphy
[17] https://www.heise.de/tp/features/Atomare-US-Alleingaenge-und-die-Debatte-um-die-Nukleare-Teilhabe-4715096.html?seite=all
[18] https://www.zeit.de/2017/09/heiko-maas-justizminister-landesverrat-ermittlungen
[19] https://de.wikipedia.org/wiki/McDonnell_Douglas
[20] https://www.welt.de/wirtschaft/article201387512/F-18-Bundeswehr-greift-wohl-zum-US-Kampfjet-statt-zum-Eurofighter.html
[21] https://www.spiegel.de/politik/deutschland/annegret-kramp-karrenbauer-streit-um-kampfjets-ministerin-fuer-selbstverteidigung-a-792e0af3-1761-497b-9bef-ff4f728892cb
[22] https://www.tagesspiegel.de/politik/maas-reagiert-auf-muetzenichs-atomwaffen-forderung-unsere-aussen-und-sicherheitspolitik-darf-nie-ein-deutscher-sonderweg-sein/25794166.html
[23] http://www.atomwaffena-z.info/initiativen/initiativen-heute/aktuelles-initiativen/artikel/04194e1352/deutschland-lehnt-teilnahme-an-un-verhandlungen-ab.html
[24] http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/017/1901779.pdf
[25] https://de.wikipedia.org/wiki/B61_(Kernwaffe)#B61-12
[26] https://www.bits.de/public/researchreport/rr12-1-1.htm
[27] https://de.wikipedia.org/wiki/Mike_Pompeo
[28] https://de.wikipedia.org/wiki/Muammar_al-Gaddafi
[29] https://de.wikipedia.org/wiki/Atlantik-Br%C3%BCcke
[30] https://publikumskonferenz.de/blog/
[31] https://publikumskonferenz.de/blog/2020/05/29/maas-fuer-nukleare-teilhabe-bei-der-selbstzerstoerung/
[32] https://www.flickr.com/photos/re-publica/47959192197/
[33] https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de
[34] https://www.flickr.com/photos/nato/49032516391/
[35] https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/deed.de
[36] https://pixabay.com/
[37] https://pixabay.com/de/service/license/
[38] https://pixabay.com/photos/bridge-riveting-heads-rivet-rusted-114139/
[39] https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de
[40] https://pixabay.com/de/tv-schie%C3%9Fen-person-gegen-fernsehen-46909/
[41] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kellerassel_002.jpg
[42] https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de
[43] https://www.flickr.com/photos/nnsanews/49640295628/
[44] https://creativecommons.org/licenses/by-nd/2.0/deed.de
[45] https://nowarnonato.blogspot.com/2018/05/de-manlio-dinucci-die-kunst-des-krieges_9.html
[46] https://www.nytimes.com/2016/01/12/science/as-us-modernizes-nuclear-weapons-smaller-leaves-some-uneasy.html
[47] https://www.kirtland.af.mil/
[48] https://www.kirtland.af.mil/News/Photos/igphoto/2001732542/
[49] https://www.flickr.com/photos/ninian_reid/43277689310/
[50] https://dieanke.wordpress.com/
[51] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/otfried_nassauer_und_gerhard_piper_-_atomwaffen-

modernisierung_in_europa_-_das_projekt_b61-12_-_bits_research_report_12.1.pdf
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/abschreckung
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/abschreckungspotential
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/agitation
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/agitprop
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/agitprop-journaille
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/angriffsallianz
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/angriffsarmee
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/angriffsbundnis
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/angriffskrieg
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/angriffspakt
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/annegret-kramp-karrenbauer
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/antirussische-falken
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/anti-russische-propaganda
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/antirussismus
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ard-aktuell
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/atlantik-brucke
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/atlantische-allianz
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/atomare-abschreckung
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/atombomben
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/atombombenlager
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/atomsprengkopfe
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/atomwaffen
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/aufrustung
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/auftragsmassenmorder
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/b61-12
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/baby-nukes
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bits-research-report
[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bundeswehr
[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bundnispartner
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/christoph-heusgen
[82] https://kritisches-netzwerk.de/tags/damonisierung
[83] https://kritisches-netzwerk.de/tags/demagogie
[84] https://kritisches-netzwerk.de/tags/drohpotential
[85] https://kritisches-netzwerk.de/tags/entdemokratisierung
[86] https://kritisches-netzwerk.de/tags/eskalationsrisiko
[87] https://kritisches-netzwerk.de/tags/faktennegierung
[88] https://kritisches-netzwerk.de/tags/faktenunterschlagung
[89] https://kritisches-netzwerk.de/tags/feindbild
[90] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fliegerhorst-buchel
[91] https://kritisches-netzwerk.de/tags/frank-walter-steinmeier
[92] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gefechtskopfe
[93] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gerhard-piper
[94] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesinnungsjournalismus
[95] https://kritisches-netzwerk.de/tags/heiko-maas
[96] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ideologische-hetze
[97] https://kritisches-netzwerk.de/tags/johann-wadephul
[98] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kampfjets-f-18
[99] https://kritisches-netzwerk.de/tags/konfrontationspolitik
[100] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsbundnis
[101] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsrethorik
[102] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegstreiber
[103] https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenvernichtungswaffen
[104] https://kritisches-netzwerk.de/tags/mcdonnell-douglas
[105] https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienhuren
[106] https://kritisches-netzwerk.de/tags/mike-pompeo
[107] https://kritisches-netzwerk.de/tags/militarallianz
[108] https://kritisches-netzwerk.de/tags/militarhaushalt
[109] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nato
[110] https://kritisches-netzwerk.de/tags/norbert-rottgen
[111] https://kritisches-netzwerk.de/tags/norbert-walter-borjans
[112] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nukleare-teilhabe
[113] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nuklearwaffen
[114] https://kritisches-netzwerk.de/tags/offentlich-rechtliche-rundfunkanstalten
[115] https://kritisches-netzwerk.de/tags/otfried-nassauer
[116] https://kritisches-netzwerk.de/tags/philip-d-murphy
[117] https://kritisches-netzwerk.de/tags/politischer-journalismus
[118] https://kritisches-netzwerk.de/tags/presstitutes

[119] https://kritisches-netzwerk.de/tags/propagandakrieger
[120] https://kritisches-netzwerk.de/tags/regierungsfrommigkeit
[121] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rolf-mutzenich
[122] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russenangst
[123] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russenfresser
[124] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russenhatz
[125] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russiagate
[126] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russlandfeindlichkeit
[127] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russophobie
[128] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungsaufgaben
[129] https://kritisches-netzwerk.de/tags/scharfmacher
[130] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialdemokraten
[131] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialdemokratie
[132] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sprengkopfe
[133] https://kritisches-netzwerk.de/tags/staatsfunker
[134] https://kritisches-netzwerk.de/tags/systemkonformismus
[135] https://kritisches-netzwerk.de/tags/tagesschau
[136] https://kritisches-netzwerk.de/tags/tendenzjournalismus
[137] https://kritisches-netzwerk.de/tags/transatlantiker
[138] https://kritisches-netzwerk.de/tags/transatlantische-bundnistreue
[139] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vasallenstaat
[140] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vernichtungskraft
[141] https://kritisches-netzwerk.de/tags/volksbetrug
[142] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wettrusten